



Medienorientierung vom 1. Mai 2009

Statements von:	Konrad Graber, Präsident Verwaltungsrat, und Dr. Norbert Schmassmann, Direktor
E-mail/Telefon	konrad.graber@bdo.ch ; Tel.: +41 41 368 12 30 norbert.schmassmann@vbl.ch ; Tel.: +41 41 369 65 43
Datum	1. Mai 2009

Präsentation vbl-Geschäftsbericht 2008

2008 schliesst die konsolidierte vbl-Konzernrechnung mit einem Konzerngewinn (nach Steuern) von CHF 893'096.— (Vorjahr CHF 1'024'792.—) ab. Insgesamt bewegt sich die vbl AG mit den erreichten qualitativen und quantitativen Ergebnissen weiterhin im Rahmen der stadträtlichen Eigentümerstrategie.

Im Mai 2008 entrichtete die vbl AG zum zweiten Mal eine Dividende von 5% auf dem Aktienkapital von 20 Mio. Franken. Das Resultat für 2008 wird es erlauben, zum dritten Mal die Auszahlung einer Dividende in gleicher Höhe an die Alleinaktionärin Stadt Luzern vorzunehmen.

Das Berichtsjahr stand unter dem Motto „*Reife Leistungen*“. Mit diversen Marketingmassnahmen wurde der Fokus auf die Kundengruppe der „Senioren“ bzw. auf das Alterssegment „60+“ gelegt. Die vbl AG tat dies bewusst – in einer Zeit, da der Jugendkult um sich greift, gleichzeitig jedoch eine Überalterung der Gesellschaft stattfindet.

Die Zahl der Passagiere überstieg 2008 mit 43,5 Mio. zum zweiten Mal die 40-Millionen-Grenze deutlich und lag fast 5 % höher als im Vorjahr (41,5 Mio.). Die auf vbl-Linien absolvierten Personenkilometer überstiegen zum ersten Mal die 100-Millionen-Grenze und erreichten 2008 103,7 Mio. Personenkilometer, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr (99,7 Mio.) von 4 % entspricht. Verschiedene Faktoren führten zu dieser erneuten Zunahme (Entwicklung der Benzinpreise, erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes «AggloMobil»; bis zum Ausbruch der Finanzkrise: anziehende Konjunktur, danach kein Rückgang spürbar).

Trotz der deutlichen Zunahme der Fahrleistungen und der beförderten Personen sanken die öffentlichen Abgeltungen um 6,7 %, womit die vbl AG einen Beitrag zur weiteren Entlastung der öffentlichen Haushalte geleistet hat.

Im Berichtsjahr konnten wir erneut mehrere Male unter Beweis stellen, dass wir logistisch in der Lage sind, Grossanlässe mobilitätsmässig erfolgreich zu bewältigen wie etwa:

- Luzerner Fasnacht (31. Januar, 4. und 5. Februar 2008)
- Shuttle-Service anlässlich der Frühjahrsmesse LUGA 2008
- der Luzerner Stadtlauf vom 26. April 2008
- EURO 08 mit den zahlreichen spontanen Jubelfeiern auf den Strassen von Luzern (Juni 2008)
- Eidgenössisches Jodlerfest (27. bis 29. Juni 2008)
- Lucerne Marathon vom (26. Oktober 2008)
- James Bond-Filmpremiere in Emmen (4. November 2008)

Im Rahmen der im Herbst 2008 durchgeführten Kundenzufriedenheitsumfrage hat die vbl AG erneut sehr gut abgeschnitten: Beim Kundenzufriedenheitsindex (Skala von 0 bis 100 Punkten) erreichte die vbl bei der jüngsten Umfrage (2008) – wie zwei Jahre zuvor – insgesamt einen Wert von **74**. Im Jahr 2004 lag die vbl noch bei 71 Punkten sowie im ersten Umfragejahr (2002) bei 69 Punkten. Innerhalb der abgefragten *Qualitätsdimensionen* (Zuverlässigkeit, Fahrkomfort, Haltestelleninfrastruktur, Informationen an den Haltestellen und in den Bussen, Netzqualität, Sicherheit, Information bei Verspätungen, Informationen vor Antritt der Fahrt, bediente Verkaufsstellen, Tickets & Preise, Sauberkeit der Haltestellen, Sauberkeit der Fahrzeuge, Billettautomaten, Freundlichkeit des Fahrpersonals, Verkauf durch den Chauffeur, Reklamationsmanagement) hat sich die vbl AG gegenüber den in den Jahren 2002, 2004 und 2006 erreichten vbl-Umfragewerten praktisch überall *markant verbessert*. Unsere Qualitätsbemühungen zeigen Wirkung. Die Verbesserungen im Bereich der dynamischen Kundeninformation *an den Haltestellen* mittels dynamischer Fahrplananzeigen sowie *in den Fahrzeugen* mittels Verlaufsanzeigen (Doppelmonitoren) kommen besonders gut an. Die vbl wird im Hinblick auf eine *möglichst durchgehende Information in der öV-Transportkette* weitere Schritte in dieser Richtung unternehmen.

Weitere Meilensteine im Berichtsjahr (2008) waren:

- erfolgreicher Abschluss der Verhandlungen mit dem ÖVL
- Abschluss eines neuen Firmen-GAV
- Fortführung der Systemführerschaft im Projekt S-POS (neue Distributionstechnologie)
- Geschäftsstelle Tarifverbund operativ tätig
- Eröffnung vbl fachzentrum im Hinblick auf die Umsetzung der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV)
- Vorbereitung von Fahrzeugneubeschaffungen (2 Dieselbusse, 4 Gelenkdieselbusse, 16 Gelenktrolleybusse, 1 Doppelstock-Reisecar)
- Vorbereitung der grossen Investitionen für die Erneuerung der Stromversorgung Trolleybus

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir

- unseren Fahrgästen für ihre Treue und für ihre Rückmeldungen, die uns anspornen, uns zu verbessern,
- unseren Werkstattkunden für die uns erteilten Aufträge,
- unseren Lieferanten für ihre Zuverlässigkeit und Fairness,
- unseren Partnern im Tarifverbund für die gute Zusammenarbeit
- den Bestellerbehörden (Zweckverband für den öffentlichen Agglomerationsverkehr Luzern, Kanton und Bund) für die konstruktive Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen,
- den Behörden der Stadt Luzern (100%-Aktionärin) für die umsichtige Wahrnehmung der Eignerinteressen,
- unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das im vergangenen Jahr geleistete Engagement sowie schliesslich – last but not least –
- den Medien für ihre immer die Förderung des öffentlichen Verkehrs unterstützende Berichterstattung im vergangenen Jahr.